

Zertifikatsangebote Hochschule Osnabrück | Mai–Sept. 2017

▶ Patientensicherheit: Kooperation und Kommunikation

Die Verbesserung der Patientensicherheit setzt neben einem funktionierenden interprofessionellen Informationsaustausch auch die abteilungs- bzw. organisationsübergreifende Gestaltung von Behandlungsprozessen voraus. Am Fallbeispiel des eigenen Versorgungsfeldes lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mittels Selbst- und Fremdreflexion Handlungskompetenzen zur Optimierung der interprofessionellen Kooperation und Kommunikation aufzubauen. Ergänzend stellt die rechtliche Perspektive die Kooperations- und Koordinierungspflichten aller Leistungserbringer in den Mittelpunkt der Patientensicherheit.

Termine

18. Mai 2017
08. Juni 2017
10. August 2017
14. September 2017

jeweils 09.00–17.00 Uhr

Information und Beratung

Stefanie Kortekamp | Tel.: 0541/969-7245
s.kortekamp@hs-osnabrueck.de

▶ eHealth und Informationskontinuität

Informationsaustausch im Rahmen von Patientenübergaben, Fallkonferenzen, Visiten oder der Entlassung ist ein wichtiges Instrument der Patientenversorgung und trägt entscheidend zur Patientensicherheit bei. Der Einsatz elektronischer Medien in einer vernetzten Versorgung verbessert den Informationsaustausch und führt zu einer Informationskontinuität über die Grenzen von Schichten, Berufsgruppen, Abteilungen, Einrichtungen und Sektoren. Im Rahmen des Zertifikatsangebots lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschiedene Möglichkeiten der Sicherstellung von Informationskontinuität mittels Informations- und Kommunikationstechnologien kennen.

Termine

18. Mai 2017
09. Juni 2017
11. August 2017
15. September 2017

jeweils 09.00–17.00 Uhr

Information und Beratung

Nicole Egbert | Tel.: 0541/969-3252
n.egbert@hs-osnabrueck.de

▶ Theorie-Praxis-Transfer als Konzept zur Personal- und Organisationsentwicklung

Berufstätige wollen eine Weiterbildung nicht nur für sich selbst, sondern auch nutzen, um die Praxis ihres Arbeitsfeldes mit zu verändern und zu gestalten. Doch der Übergang von Theorie in Praxis ist kein Automatismus und muss trainiert werden. Ausgehend vom eigenen Arbeitsplatz lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Situationen der täglichen Arbeit zu analysieren. Sie lernen Probleme zu erkennen und zu reflektieren, um Veränderungsprozesse anzustoßen und ausgewogene Lösungsansätze zu erarbeiten. Dazu werden sie mit einschlägigen Konzepten und Methoden der Personal- und Organisationsentwicklung vertraut gemacht und für die praxisbasierte Umsetzung in den Einrichtungen des Gesundheitswesens befähigt.

Termine

19. Mai 2017
10. Juni 2017
02. September 2017
16. September 2017

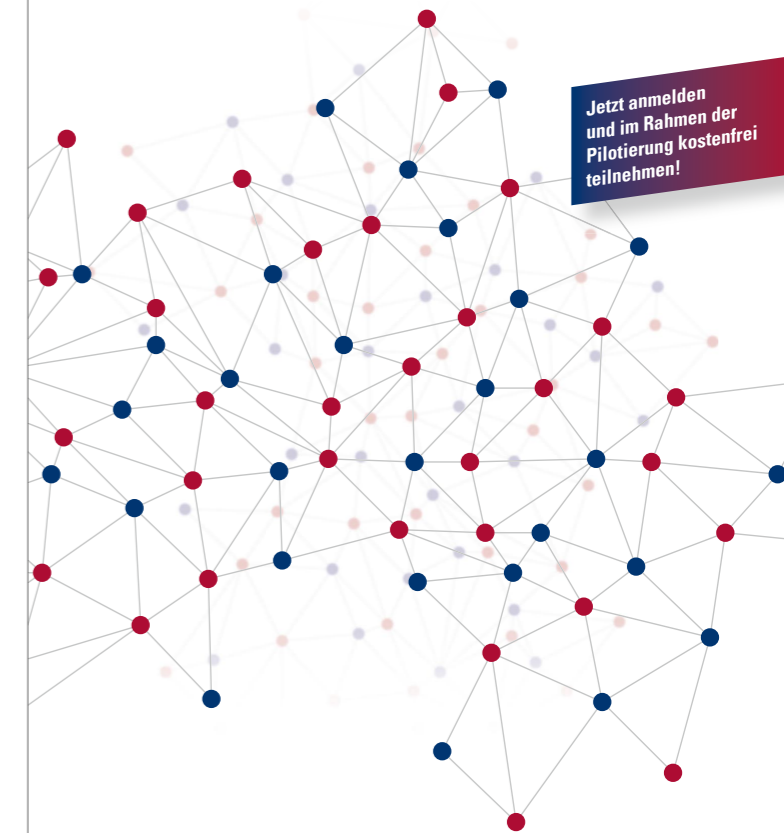
jeweils 09.00–17.00 Uhr

Information und Beratung

Julia Biedendieck | Tel.: 0591/80098-733
j.biedendieck@hs-osnabrueck.de

Wissen schafft Gesundheit: Weiterbildung für Gesundheitsberufe

Kompetenzen für die Herausforderungen in der Gesundheitsversorgung – neue Zertifikatsangebote der Osnabrücker Hochschulen



Zertifikatsangebote Universität Osnabrück | April–Juni 2017

Wissenschaftliche Zertifikatsangebote für Gesundheitsberufe

Haben Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Gesundheitsberuf oder einen Bachelorabschluss im Gesundheitswesen? Möchten Sie Ihre Kompetenzen erweitern, um aktuellen Veränderungen in Ihrer Versorgungspraxis gut begegnen zu können? Sind Sie daran interessiert, Ihre bisherigen beruflichen Erfahrungen mit anderen zu teilen und zu reflektieren?

Die Hochschule Osnabrück und die Universität Osnabrück bieten Ihnen als Angehörige eines Gesundheits- und/oder Heilberufes erstmalig im Frühjahr/Sommer 2017 die Möglichkeit, verschiedene wissenschaftliche Zertifikatsangebote zu besuchen. Diese Zertifikatsangebote greifen relevante Bedarfe aus der Berufspraxis auf. Die wissenschaftlichen Zertifikatsangebote wurden im Rahmen der Qualifizierungsinitiative »Aufstieg durch Bildung: Offene Hochschulen« in dem vom BMBF geförderten Verbundprojekt »Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal im Kontext des Lebenslangen Lernens« (KeGL) entwickelt (www.kegl.ostfalia.de).

Teilnahmevoraussetzungen Abgeschlossene Berufsausbildung oder ein Bachelorabschluss, z. B. Angehörige der Assistenzberufe (z. B. in Arztpraxen oder Apotheken), der Heilerziehungspflege, der Medizin, der Pflegeberufe, der Therapieberufe, etc.

Teilnehmer*innenzahl Pro Zertifikatsangebot 16 Personen

Teilnahmegebühr Im Rahmen des Forschungsprojektes ist die Teilnahme kostenfrei.

Umfang Die Zertifikatsangebote umfassen jeweils drei oder vier Präsenzphasen (ca. 30 Stunden). Zwischen den Präsenzterminen finden begleitete Selbstlernphasen, unterstützt durch die Lernplattform Moodle, statt. Insgesamt umfasst jedes Zertifikatsangebot 180 Stunden Workload.

Abschlussmöglichkeiten Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung und bei abgeschlossener Prüfung ein Hochschulzertifikat mit ausgewiesenen Leistungspunkten nach ECTS.

▶ Nachhaltig gesund bleiben in Apotheke, Praxis und anderen Gesundheitseinrichtungen

Dieses Zertifikatsangebot vermittelt gesetzliche Rahmenbedingungen und theoretische Grundlagen zur Krankheitsprävention und Gesundheitsförderung mit dem Ziel, insbesondere die Sichtweisen und das Verständnis von Gesundheitsförderung zu verdeutlichen. Unter Berücksichtigung von Praxisbeispielen erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, ihre Gesundheitskompetenz zu erweitern und sie im Berufsalltag umzusetzen und zu reflektieren.

Termine

31. März / 01. April 2017
 12./13. Mai 2017
 09./10. Juni 2017

Freitags: 14.00–18.30 Uhr | Samstags: 8.30–17.00 Uhr

Information und Beratung

Dr. Karin von Moeller | Tel.: 0541/969-7016
karin.vonmoeller@uni-osnabrueck.de

Monika Mielec | Tel.: 0541/969-7264
monikaelzbieta.mielec@uni-osnabrueck.de

▶ Interprofessionelle Kommunikation: Von der Anwendung einer gemeinsamen Fachsprache bis hin zur Umsetzung von Fallbesprechungen

Im Rahmen des Zertifikatsangebots wird ein Modell zur Gestaltung von interprofessionellen Fallbesprechungen vorgestellt und anhand von praxisnahen Fällen konkret erprobt. Grundlage dafür stellt ein gemeinsames Verständnis einer Fachsprache dar (ICF). Interprofessionelle Konflikte, die innerhalb des interprofessionellen Fallmanagements entstehen können, werden thematisiert und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erweitern dahingehend ihr Handlungsrepertoire. Die Inhalte des Zertifikatsangebots werden durch die Präsentation aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse eingerahmt und vertieft.

Termine

31. März / 01. April 2017
 12./13. Mai 2017
 09./10. Juni 2017

Freitags: 14.00–18.30 Uhr | Samstags: 8.30–17.00 Uhr

Information und Beratung

Sebastian Flottmann | Tel.: 0541/969-2469
sebastian.flottmann@uni-osnabrueck.de

Simone Rechenbach | Tel.: 0541/969-2393
simone.rechenbach@uni-osnabrueck.de

▶ Förderung der Selbstbestimmung zur Teilhabe, Rehabilitation und Inklusion

Teilhabe, Rehabilitation und Inklusion sind Aufgaben, mit denen Personen in Gesundheitsberufen gegenwärtig und in Zukunft zunehmend konfrontiert sein werden. Dieses Zertifikatsangebot vermittelt Grundlagen der Teilhabe, Rehabilitation und Inklusion und zielt darauf ab, die Kompetenzen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Bezug auf situations- und klientelgerechte Bedarfsbestimmung, Beratung und Planungsprozesse zu erweitern und zu stärken. Mithilfe einer Kombination aus Theorie und Praxisbezug erhalten Sie die Möglichkeit, diese Kompetenzen im Berufsalltag umzusetzen und zu reflektieren.

Termine

31. März / 01. April 2017
 12./13. Mai 2017
 09./10. Juni 2017

Freitags: 14.00–18.30 Uhr | Samstags: 8.30–17.00 Uhr

Information und Beratung

Jill Hagenbrock | Tel.: 0541/969-3089
jill.hagenbrock@uni-osnabrueck.de

Kim Marei Kusserow | Tel.: 0541/969-2945
kim.marei.kusserow@uni-osnabrueck.de

Anmeldung Universität Osnabrück

▶ Sie können sich im Zeitraum vom 01. Februar bis 20. März 2017 anmelden über:

▶ www.komm-weiter-gesundheitsberufe.de

◀ Bezüglich Fortbildungspunkten sprechen Sie uns gerne an.